

KULTUR'ZOFINGEN

BERICHT
WORK
SHOP
KULTUR
ZOFINGEN
TENN /
OXIL
ZOFINGEN
SAMSTAG
9.4.2022



«Weil Kultur Gefühle weckt.»



Annina Beck
Leiterin Kulturförderung
Stadt Zofingen

Editorial

Begegnungen schaffen und vernetzen

– der Workshoptag war eine wunderbare Gelegenheit für Kulturvereine in Zofingen, sich kennenzulernen und bestehende Verbindungen zu vertiefen. Dank des kantonalen Beitrags an unser Transformationsprojekt konnten wir uns einen Tag lang dem widmen, was neben Planung, Programmation und Organisation im Alltagsgeschäft bei den meisten Institutionen zu kurz kommt: der Analyse von Betrieb und Bedürfnissen – sowohl den eigenen, als auch denjenigen unseres Publikums.

Der Austausch untereinander und das Teilen von Erfahrungen waren und sind befruchtend, fördern das Zusammenleben und legen das Fundament für Kooperationen. Spielerisch und lustvoll entwickelten wir Visionen für die Zofinger Kulturlandschaft.

Es wurde diskutiert, gelacht, gebaut, fantasiert und präsentiert. Die vorliegende Broschüre lädt dazu ein, die Ideen weiterzuverfolgen. Bleiben wir dran, pflegen wir die guten Beziehungen und unterstützen wir uns partnerschaftlich! Gemeinsam schaffen wir es, die Sichtbarkeit jeder einzelnen Institution zu erhöhen und Synergien zu nutzen.

Das kulturelle Angebot in Zofingen ist gross und divers. Sichern wir es für die Zukunft!

Annina Beck und Ursula Liebich, Projektteam

Inhaltsverzeichnis

Ziele, Design Thinking, Coaches	04
Programm	06
Teilnehmende	08
Exploring / Stimmen aus Zofingen	10
Mix & Match	12
Bauen Kultur'Zo Lego®-Serious-Play®	14
Future Media	16
Portraits, Verpflichtungen	18
Whys und Impressum	24

- Die Sichtbarkeit an Kultur in Zofingen erhöhen
- Ein breiteres Publikum erreichen
- Die Kultur in Zofingen zusammen mit dem Gewerbe, der Gastronomie und der Altstadt kommunizieren
- Synergien unter den Stakeholdern entdecken und fördern

Design Thinking Prozess

Die **Vorgehensweise**, die **Methoden**, die **Coaches**.

WAS IST DESIGN THINKING?

Design Thinking ist Haltung und Vorgehensweise für die Bewältigung von komplexen Problemstellungen oder Quelle für innovative Ideen. Design Thinking öffnet den Weg, spielerisch, kundenorientiert und neugierig auf Problemstellungen zu schauen und diese zu bearbeiten. Dabei geht es darum, auch scheinbar Unlogisches und Unerreichbares zu denken, ernsthaft zu diskutieren und zu überraschenden Erkenntnissen zu gelangen.

WARUM DESIGN THINKING?

Der Workshop hat das Ziel die Teilnehmenden zu vernetzen, Stimmen aus Zofingen zur Kultur einzuholen, die eigenen Kulturangebote, deren Kommunikation und Administration über alle Stakeholder zu mischen und zu neuen überraschenden Kulturfeldern zu kommen. Dabei gehen wir vor wie Designer*innen: Erst herausfinden was das Problem ist und dann im Team die Ideen sprudeln lassen. Die gemeinsamen Visionen und Ideen werden sofort visualisiert, mit Lego® Serious Play® gebaut und allen präsentiert.

Design Thinking als Methode kann Einsichten in die Visionen und Vorstellungen der Stakeholder (Person oder Gruppen, die ein berechtigtes Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes haben) zur Zukunft der Kultur in Zofingen beleuchten. Die Teilnehmenden des Workshops werden zu Forschenden, Erfindenden, Designenden und Innovierenden.



Urs Dätwiler

Designer / Design-Coach
Dozent Packaging-Design HAFL / SVI
MAS Strategic Design ZHdK



Simona Hofmann

Schauspielerin / Theaterunternehmerin
BA of Arts in Physical Theatre
CAS Design Thinking ZHdK



Gabriela Hochreuter

Musikgrundschullehrerin Primarschule Brugg
BA Musik- und Bewegungspädagogik ZHdK
CAS Design Thinking ZHdK



Nadine Tobler

Co-Leiterin Theater im Kornhaus Baden
lic. phil. Theaterwissenschaften,
Sport und Philosophie

Die Methoden des Tages

Für den Work Shop Kultur'Zo haben wir aufgrund der Ziele folgendes Tagesprogramm zusammengestellt:

Morgen

Welcome Start

- Ankommen
- Ausweis / Name / Why
- Begrüßung
- Vorstellung Programm
- Design Thinking Rules
- Warm-Up Plenum
- Einteilung Gruppen
- Gruppen Warm-Up



Field Research Publika

- Interviews aussen
- Mapping Aussagen



Ideation Mix & Match

- Mix & Match Methode
 - Programm
 - Ort / Zeit
 - Publika
 - Kommunikation
 - Administration
 - Finanzierung
 - Diverses
- Mini Projekte



Nachmittag

Ideation Lego Serious Play

- Wir bauen KULTUR'ZO
- Lego® Serious Play®
 - Individualmodell
 - gemeinsames Modell
 - Storytelling



Ideation Future Media

- Future Media
- Zeitungs-Cover
- Plakat
- TV-Bericht
- Theater / Performance



Präsentation Apero

- Reflexion bilateral / Plenum
- Apéro



Das **Who's here** der Zofinger Kulturszene

Kleine Bühne Zofingen

Sabina Gloor
Oli Moor

Jazzclub

Roland Gremlich
Heidi Suter

Kunsthhaus Zofingen

Ursula Liebich
Andrea Zielinski
Christina Gut

IG Oper

Anna Merz
Heinz Merz

Soland Chorkunst

Ruth Soland
Elisa Marti

Stadtmusik

Walter Woodtli

VHS Zofingen

Margreth Ehrismann

Literaturtage Zofingen

Sabine Schirle

Kulturhaus West

Matthias Kipfer
Andrea Kipfer

OX Kultur

Stefan Bauer

OXIL

Andi Hofmann

Stadtbibliothek

Francesca Sorrentino

Zofinger Stadtchor

Carlo Moll
Samuel Zürcher

Orchester Zofingen

Hildegard Kost
Urs Gugelmann

Leserei

Cheryl Marti

Musik & Theater Zofingen

Karin Müller

Verein Palass

Doris Lüscher

Ressort Kultur und Freizeit

Rahela Syed, Stadträtin

Bereich Kultur

Annina Beck
Leiterin Bereich Kultur

Beim Ankommen wurde im Tenn in Zofingen
zuerst kurz über den aussergewöhnlichen Ort
des Work Shops informiert; von Andi Hofmann,
Leiter Jugendkulturhaus Oxil.

Die Teilnehmenden erledigen den
ersten Task des Tages.

Den Hang-Tag mit ihrem Namen zu individualisieren.
Und einem Statement zum **Why** ihres
kulturellen Schaffens.



WHY

Die Stimmen der Strassen. Aussagen zur Kultur in Zofingen.

Alle Gruppen gingen nach dem Plenums Warm-Up Body Post-It, der haltungsändernden Methode Ja, aber..., Ja, und... in den Gruppen auf die Piste, um Stimmen zur Kultur in Zofingen einzuholen. Entstanden sind spontane Interviews auf der Strasse, ungefiltert und ehrlich von den Kulturschaffenden in Zofingen aufgezeichnet.

Outcomes Interviews:

Nur die grossen Anlässe sind breit bekannt.



Wie finden Sie das Kulturangebot in Zofingen?

Gut.

Finden Sie dass Kultur in Zofingen sichtbar ist?

Pssshh... Halb.

Sie Sie zufrieden mit der Kultur in Zofingen?

Joah.

Was wünschen Sie sich noch im Bereich der Kultur?

Mehr auf Französisch.



Outcomes Interviews:

Publikum informiert sich teilweise ohne Internet, anhand von Flyern in den Geschäften und im Aushang, Zofinger Tagblatt ist wichtig.

Finden Sie dass Kultur in Zofingen sichtbar ist? Dort mangelt es ein wenig. Man muss wirklich in Zofingen unterwegs sein, dass man in den Geschäften die Anschläge sieht. Da könnte man mehr machen.

Sind Sie grundsätzlich zufrieden mit dem Angebot? Für mich ja.

Outcomes Interviews:

- Mehr Tanz und Ballettaufführungen.
- Kino wird vermisst.
- Es dürfte mehr auf den Strassen der Altstadt laufen.



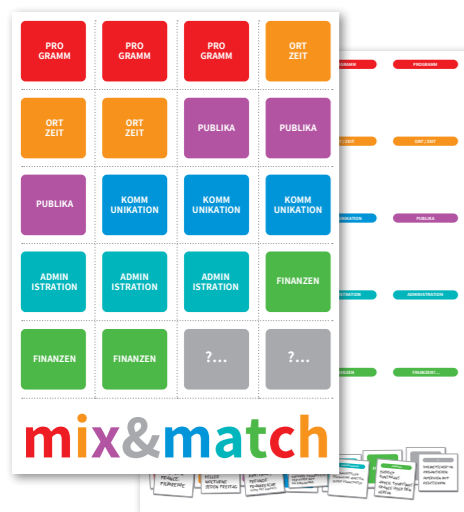
Wie findest Du das Kulturangebot in Zofingen?

Ich finde es recht gut. Manchmal würde ich mir wünschen, dass es mehr für die Altersgruppe 50+ gebe, speziell im Bereich Musik.

Findest Du dass Kultur in Zofingen sichtbar ist?

Das könnte besser sein. Ich bin schon beim Stadtsaal vorbeigelaufen und wusste nichts von den Veranstaltungen dort.

Die gesammelten **Erfahrungen** aller als **Elemente** zur **Erschaffung** neuer **Kulturaktivitäten**.



Allen Teilnehmenden des Work Shops wurden mit der Einladung die Mix&Match Vorlagen zugestellt. Dies mit der Bitte, die einzelnen Quadrate mit Aussagen und Informationen zu bestehenden Aktivitäten auszufüllen und ins Tenn mitzunehmen.

Während der Exploring Phase haben die Coaches alle Mix&Match Karten zusammengesammelt, gemischt und auf die 6 Gruppen neu verteilt.

Jede und jeder in allen Gruppen waren dann angehalten einen neuen Kulturevent mit den zur Verfügung stehenden Karten, per Zufall aus den bereit gelegten Stapeln gezogen, zusammenzustellen.

Falls eine Rubrik nicht passte konnte eine oder allenfalls auch 2 Karten ausgetauscht werden. Vor dem Mittagessen haben wir uns die erstellten Events präsentiert; Humor inkludiert.

Tag der Biodiversität
für **Konzertliebhaber der Kammermusik und Chorkunst** auf dem **Verkehrskreisel** mit **Wunschpaarungen** per **Mund zu Mund** kommuniziert und über Einnahmen aus **Eintritten** und der **Bar** finanziert.

Sommernachts-Chor mit Tanz
für **Jazzbegeisterte** auf einer **Wiese** zur **Sommersonnenwende** mit **erfassten Tickets** per **Instagram** und **Facebook** kommuniziert und über Einnahmen aus **Eintritten** und dem **Kanton**, der **Stadt** und von **Privaten** finanziert.

Freddie die Mundartshow
für **die Mieterschaft, Kulturinteressierte und für alle**. In der **Bahnhofsunterführung** über **Plakate** kommuniziert und per **Sponsoring** finanziert.

Slam Poetry
für **Kinder** am **Wochenmarkt** über **Instagram** kommuniziert und per **Abendkasse** finanziert.

Theater
für **die Presse** in der **Metzgerei** über **social Media** kommuniziert und über **Sponsoren** finanziert.

Wein aus Zofingen
für die **Jugend** immer am **zweiten Montag im Monat** im **Zoffice** die Verträge mit **Zuzüger und Solisten** gemacht über **eine Website** kommuniziert und über **Sponsoren** finanziert.

Lesungen
für **Literaturinteressierte** in der **Pizzeria** immer am **Samstag Abend September bis Mai** die **Autorinnen** gebucht über **das Netzwerk Kultur macht Schule** kommuniziert und über **Mitglieder und Gönner** finanziert.

DJ
für **Familien** im **Oxil** und auf dem **Friedhof** um **04.00 Uhr** die **Adressverwaltung** administriert über **soziale Medien** kommuniziert und über **Eintritte** und **Kollekte** finanziert.

001// Generierte Ideen aus dem Work Shop

Bedienungsanleitung Kultur

002// Generierte Ideen aus dem Work Shop

Logo und Werbesäule Kultur Zofingen

003// Generierte Ideen aus dem Work Shop

Marktrufer*in am Samstagsmarkt

006// Generierte Ideen aus dem Work Shop

Presse (ZT) für Kultur sensibilisieren

005// Generierte Ideen aus dem Work Shop

Synergien bei Kommunikationskanälen

004// Generierte Ideen aus dem Work Shop

Stadtsaal für Zofinger Kultur benützbar (=zahlbar) machen

008// Generierte Ideen aus dem Work Shop

Kultur-Agenda als Plakat und Zeitungsinsert

007// Generierte Ideen aus dem Work Shop

Aktion Brunnenbaden

Wir bauen das neue KulturZofingen.

Die Basis der Lego®-Serious-Play®-Methode findet sich in den drei Forschungsgebieten der Sozialwissenschaften und der Erkenntnistheorie: Spieltheorie, Konstruktivismus und Imagination (Vorstellungskraft). Der Kern von Lego® Serious Play® beruht auf dem komplexen Zusammenspiel zwischen Hand und Gehirn. Sensorisch und motorisch sind unsere Hände im Vergleich mit anderen Körperregionen besonders stark mit den Gehirnnerven verbunden. Neurowissenschaftler haben herausgefunden, dass Denkprozesse in Verbindung mit körperlicher Bewegung und Empfindung - und insbesondere mit den Händen - zu einem tieferen und langanhaltenderen Verständnis der Umgebung und ihrer Möglichkeiten führen. (Frick, Tardini & Cantoni, 2013). Bei der Auseinandersetzung mit den Fragestellungen werden die Themen durch das Bauen von metaphorischen Modellen im wahrsten Sinne des Wortes «begreifbar».



001// Ideen Lego Modelle

Zofinger Kultur (Netz-) Werkstatt, wo ein Vorstand der Kulturinstitutionen zentral denkt und lokal lenkt mit einheitlichem Auftritt und Kommunikation, Termine koordiniert.

Alle Teams haben ein Modell der KulturZofingen gebaut, teilweise zuerst individuell und dann in einem gemeinsamen Modell, aber auch alle gleichzeitig an einem grossen Modell.



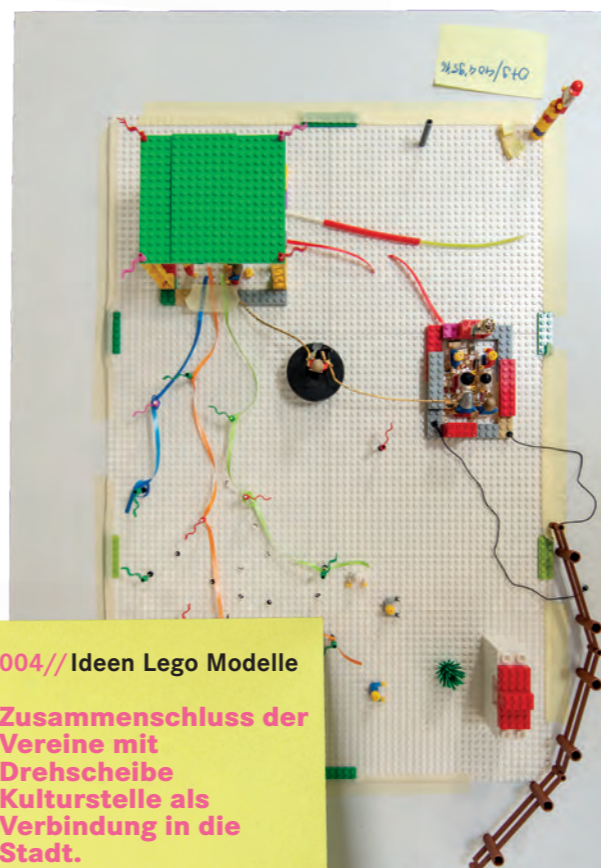
002// Ideen Lego Modelle

Kulturpavillon als Werbeort in der Altstadt mit Marktrufer am Samstagvormittag, Kultur lebt und strahlt aus.



003// Ideen Lego Modelle

Sommergarten mit grünen Plätzen in einer Altstadt ohne Autos, wo Kultur auf Augenhöhe mit der Obrigkeit gelebt werden kann.



004// Ideen Lego Modelle

Zusammenschluss der Vereine mit Drehscheibe Kulturstelle als Verbindung in die Stadt.

005// Ideen Lego Modelle

Kulturarena als Experimentierplattform, in der kreativer Flow möglich ist, alle Platz haben und die Finanzen dank Auffangnetz gesichert sind.



Ein Blick ins Morgen.

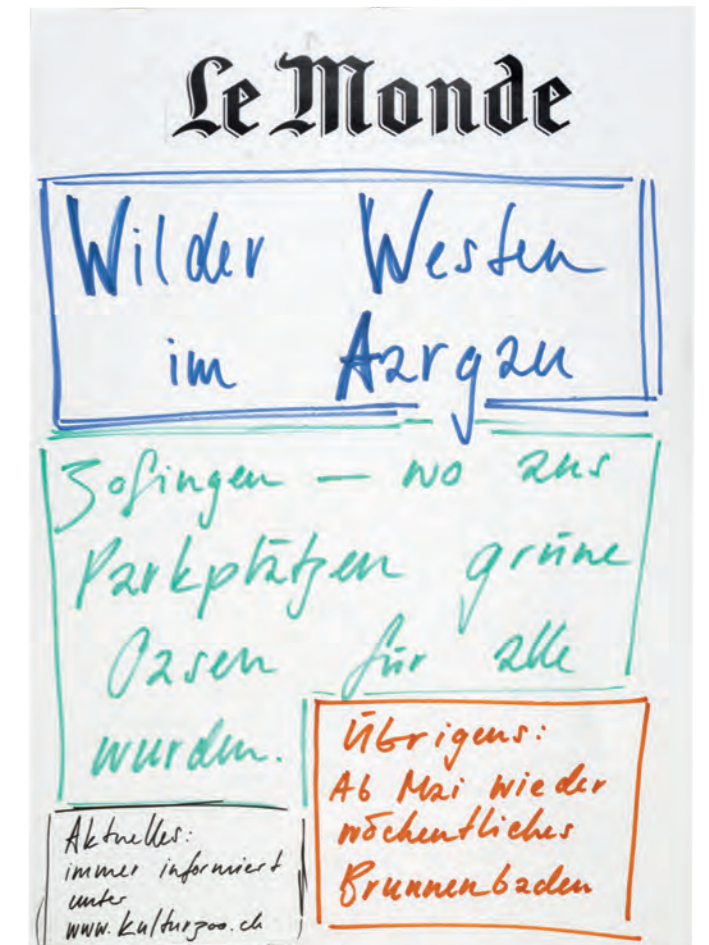
Die Gruppen haben während der LSP-Modellbauphase auch die Methode Future Media erarbeitet. Wir gehen einige Jahre voran, sagen wir ins 2025, und schauen auf die Ergebnisse der neuen Bewegung KulturZofingen, welche im 2022 mit dem Work Shop gestartet hat, zurück. Dies in Zeitungstitelseiten, und mit TV-Berichterstattungen.

Die Teams haben die Präsentationen vorbereitet mit:

- Aussagen zur Kultur in Zofingen (Exploring)
- Die Lego® Serious Play® Modelle
- Die Future Media Berichterstattung

Und wir haben uns gegenseitig unsere Ideen und Visionen humorvoll und genüsslich präsentiert. Als letzte, aber nicht ganz einfache Aufgabe haben wir von den Teilnehmenden verlangt auf der Rückseite ihres Namens-Hang-Tags eine persönliche Verpflichtung in Sachen KulturZofingen zu notieren und sich mir derselben portraituren zu lassen.

Also spannen wir hier den Bogen zum WHY vom Morgen.



«OK Brunnen-baden»



«Ich helfe mit bei der Koordination der Veranstaltungstermine.»



«OK Brunnen-baden»



«Kulturangebot besser kennenlernen & neue Kommunikationsmöglichkeiten suchen»



«Einen Anlass für die PRIDE ins Leben rufen in der Bibliothek»



«Kontakt zu anderen Kulturveranstaltungen pflegen, gemeinsames planen»



«Vereine gegenseitig besuchen, einladen und Rückmeldung geben: Wertschätzung»



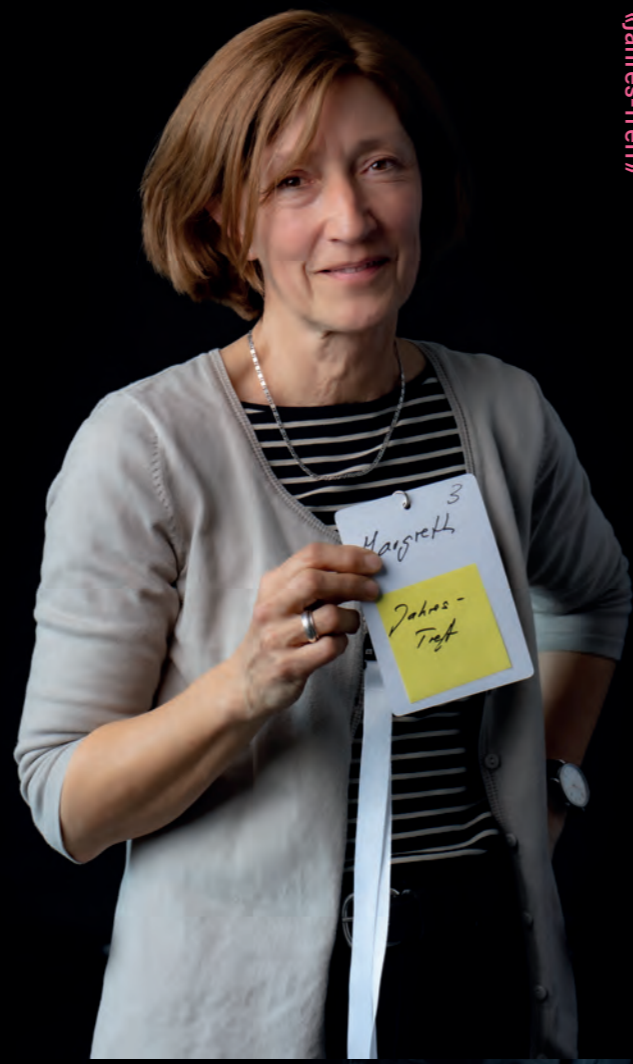
«Andere Kulturschaffende besuchen!»



«LÄRM MACHE!
Thut isch luut»



«Jahres-Treff»



«Kulturinstitutionen und
Menschen dahinter
kennlernen.»



«Kulturleben
in Zofingen
aktivieren»



«Andere Kulturorte
in Zofingen
besuchen.»



«3 Andere Institutionen
besuchen - vernetzen»



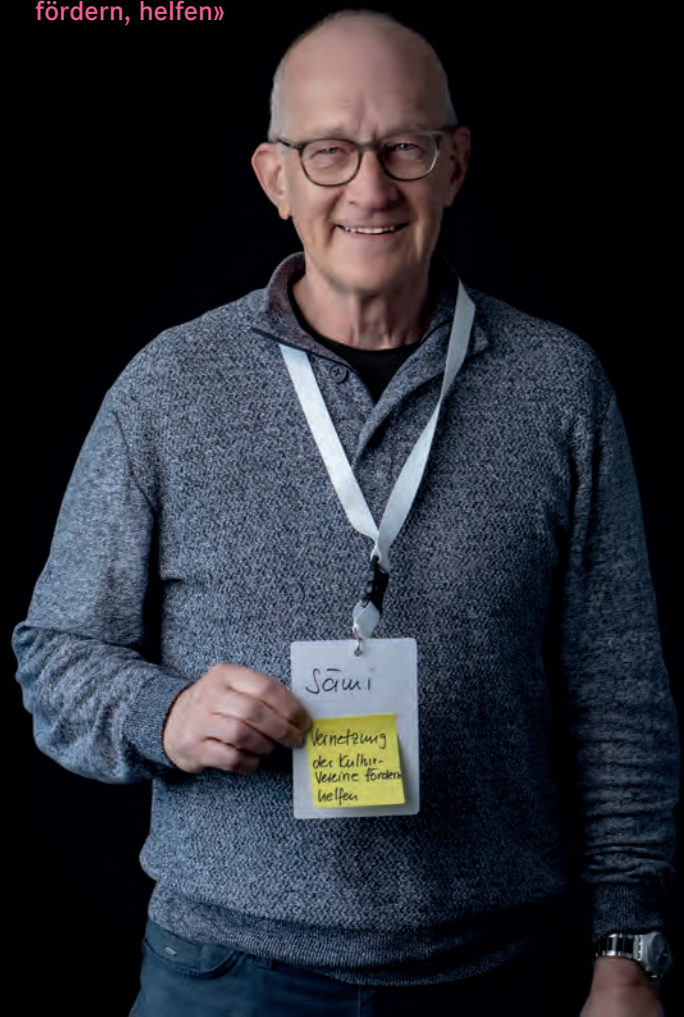
«Networking mit Kultur»



«Frage Stadtbüro wegen Marktschreier»



«Vernetzung der Kulturvereine fördern, helfen»



«OK Brunnen baden»



«Netzwerk innerhalb der Vereine ausbauen»



«OK Brunnen baden»



«Nachhaken (Anina) Sensibilisieren (befreundete Vereine)»

«Ich erwähne im Kunsthause Newsletter jeweils 1 andere Institution und Kulturzofingen»



«Raum & Technik & Deko anbieten»



«Hilfe bei Koordinationsplattform Kulturwerk»



Das Warum zum Schluss

ICH SINGE, ALSO BIN ICH.

ICH SCHAFFE GERNE GEMEINSAME ERLEBNISSE.

KENNELERNEN DER KULTURSZENE ZOFINGEN.

SINNVOLL & INTERESSANT.

MUSIK MACHT FREUDE.

KULTUR ALS VERZAUBERUNG DER WELT.

LIEBE ZUM THEATER UND AM SCHÖNEN.

KULTUR HILFT ERLEBTES ZU VERARBEITEN UND ZU ÜBERWINDEN.

TUT GUT. MACHT SPASS. KANN HILFREICH SEIN.

ICH BIN PIANIST. AUSÜBEN, VERMITTELN, ORGANISIEREN GEHÖREN ZUSAMMEN.

MUSIK IN ALLEN FACETTEN GENIESSEN KÖNNEN.

SINGE GERNE. MUSIK ALLGEMEIN.

KULTUR IST NAHRUNG FÜR DAS GEMÜT.

KUNST WÄSCHT DEN STAUB DES ALLTAGS VON DER SEELE.

WEIL ICH ES WICHTIG FINDE. UND AM RICHTIGEN ORT BIN.

KULTURLEBEN IN ZOFINGEN AKTIVIEREN.

WEIL KULTUR GEFÜHLE WECKT.

KULTUR IST EIN LEBENSELIXIER.

WEIL KULTUR MIR EINE NEUE WELT ERÖFFNET.

Impressum

Bericht zum Work Shop Kultur'Zo im Auftrag der Stadt Zofingen:

Idee: Annina Beck, Leiterin Bereich Kultur Zofingen, Ursula Liebich, Geschäftsstelle Kunsthhaus Zofingen

Auftraggeberin: Stadt Zofingen, Bereich Kultur

Ort: Tenn im Oxil Zofingen, Andi Hofmann

Coaches: Urs Dätwiler, Simona Hofmann, Gabriela Hochreuter, Nadine Tobler

Konzeption Workshop / Methoden: Urs Dätwiler, Simona Hofmann

Texte: Annina Beck, Ursula Liebich, Simona Hofmann, Urs Dätwiler, Teilnehmende am Work Shop

Fotos / Illustrationen: Max Dätwiler, Urs Dätwiler, Teilnehmende am Work Shop

Gestaltung, Satz, Druckvorstufe: Max Dätwiler, Urs Dätwiler

Copyright®: Stadt Zofingen, Bereich Kultur

Auflage: 150 Ex.